



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0373/2024		Datum: 26.08.2024	
Dezernat 2			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 502001	
Betreff:			
Förderung der Fachberatungsstelle Wohnraumsicherung			
Gremienweg:			
10.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
30.09.2024	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
13.09.2024	Sozialausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussewurf:

Der Stadtrat stimmt vorbehaltlich der Finanzierungszusage des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung der Fortsetzung der Finanzierung des Projektes der Fachberatungsstelle Wohnraumsicherung durch den Caritasverband Koblenz e.V. in Höhe von jeweils 16.250,- Euro für die Jahre 2025 und 2026 zu (Teilhaushalt 6 „Soziales und Jugend“, Produkt 3311).

Begründung:

Im Rahmen einer Förderrunde im Jahr 2022 des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung erhielt der Caritasverband Koblenz e.V. einen Zuschlag auf seine Bewerbung zur Einrichtung einer Fachberatungsstelle, die auch speziell wohnungslose Frauen und ihre Kinder sowie Personen, die in Unterkünften nach dem Polizei- und Ordnungsbehördengesetz ordnungsrechtlich untergebracht sind, berät. Dies erfolgt im engen Schnittstellenmanagement zwischen dem Ordnungsamt, dem Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales und dem Jobcenter Stadt Koblenz.

Ziel des Förderprogramms ist es, die präventiven Strukturen im Land zu stärken, indem durch gezielte Beratungsarbeit Wohnungslosigkeit vermieden und eine nachhaltige Hilfe bei der Beschaffung und dem Erhalt von Wohnraum angeboten wird. Die Beratungsstellen sind unabhängig und ergänzend zu den ausführenden Stellen der Sozialgesetzbücher tätig und räumlich und personell von diesen getrennt. Zielgruppe sind von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen sowie wohnungslose oder obdachlose Menschen. Die Beratungsstellen sollen sich nicht nur um „klassische“ Obdachlose, die auf der Straße leben, sondern in den überwiegenden Fällen auch um Personen, die von den Kommunen nach dem Polizei- und Ordnungsbehördenrecht (POG) in Ersatzwohnraum untergebracht sind oder denen der Verlust des Wohnraums droht, kümmern.

In seiner Sitzung am 03.02.2022 stimmte der Stadtrat (BV/0812/2021) einer entsprechenden Finanzierung zur Einrichtung dieser Fachberatungsstelle in Höhe von jeweils 16.250,- Euro für die

Jahre 2022 und 2023 zu. Die weiteren Mittel von jährlich 48.750,- Euro werden durch das Land Rheinland-Pfalz, welches für das Projekt verantwortlich ist, zur Verfügung gestellt. Die Gesamtfinanzierung wird durch den Caritasverband Koblenz e.V. mit Eigenmitteln in Höhe von 29.384,38 Euro im Jahr 2023 und mit 32.108,51 Euro im Jahr 2024 sichergestellt. Das Projekt startete nach erfolgter Personalisierung mit einer Vollzeitstelle zum 01.01.2023. In Folge dessen wurden die o.g. Fördermittel auf die Jahre 2023 und 2024 verteilt.

Fachberatungsstelle.

Anhand der aktuellen Daten des Jahres 2023 wurden insgesamt 305 Beratungsanfragen registriert. Dies zeigt die große Nachfrage dieser Stelle. Die Beratungsanfragen wurden von Klientinnen und Klienten sowie von Behörden und/oder weiteren sozialen Beratungsdiensten in der Region an die Fachberatungsstelle gerichtet.

Beratungsanfragen/tatsächlich beratende Klienten pro Quartal im Jahr 2023:

1. Quartal 2023: 31/25
2. Quartal 2023: 67/44
3. Quartal 2023: 105/53
4. Quartal 2023: 102/49

Die Zahlen repräsentieren nicht die tatsächlichen Termine pro Quartal. Diese sind wesentlich höher, da pro Klient meistens mehrere Termine notwendig sind. Viele Menschen wandten sich an die Fachberatungsstelle Wohnraumsicherung auch ohne (drohenden) Wohnungsverlust. Motivation der Ratsuchenden war überwiegend, dass die Wohnungen aufgrund von Familienzuwachs zu klein werden oder auch bereits zu Beginn des Mietverhältnisses schon zu klein waren.

Die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Koblenz e.V. wird von Seiten der Verwaltung als positiv bewertet. Um die Situation der Menschen ohne festen Wohnraum in Koblenz weiter zu verbessern bzw. den status quo zu erhalten, ist aus Sicht der Verwaltung eine Weiterfinanzierung des Projektes für zwei Jahre erforderlich.

Zum aktuellen Zeitpunkt steht die Finanzierungszusage des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung für die Jahre 2025 und 2026 noch aus. Mit dieser wird in den nächsten Wochen gerechnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt in Höhe von jeweils 16.250,- Euro in den Jahren 2025 und 2026 im Teilhaushalt 06 „Soziales und Jugend“, Produkt 3311 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine.